

Metall- von einfacherst bis feinsten Ausführung. Matratzen - Keilkissen Bettinletts - Bettbezüge - Bettdecken Bettlaken - Bettvorlagen Bettfedern, doppelt gereinigt, nur bestbewährte Qualitäten, empfohlen zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Brummer & Benjamin, Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Gerichts-Zeitung. Schwurgericht.

Halle, 10. Mai. (Erstverurteilung mit Todesstrafe.)

Unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtsrat Braun begann heute die III. diesjährige Schwurgerichtsverhandlung, welche voraussichtlich 4 Tage in Anspruch nehmen wird. Es kam die Strafsache wider den landwirthschaftlichen Arbeiter Fritz Hillig aus Bismarcken zur Verhandlung. Hillig am 26. März 1893 in Bismarcken getödtet und war bei Beginn der Tat noch unbefristet; am 1. Mai ist er wegen Sachdelinquenz von Hillig, Amtsgericht in Göttingen zu 14 Tagen Gefängnis verurteilt, diese Straftat stand jedoch mit dem heute zur Verhängung stehenden Verbrechen in Verbindung. Am Sonntag den 19. Februar fand in der zum Wirth des Herrn Bismarcken in Bismarcken getödteten Arbeiterfaktore ein schändliches Mordverbrechen statt, das ein trauriges Verbrechen war. Die Mordthat ist in der Weise eingeleitet, daß auf der einen Seite die Männer und auf der anderen die Frauen in einem gemeinsamen Saale schlafen. Hillig je 2 Arbeiter ist eine gemeinschaftliche Begleitperson. Der Mordthat teilte mit dem Arbeiter Hillig ein Bett, und beide hatten sich friedlich zusammen geschlafen. Hillig hatte sich am Abend vor dem genannten Saale dem Schnapstisch ergeben. Aber auch Hillig hatte der gleichen Leidenschaft geteilt und war schließlich, da er sogar Bismarcken sich für genommen haben soll, zu betranken, daß für seine Bekämpfung gegen Hillig ein Bett, und beide hatten einen gemeinsamen Saal, den Hillig tragen und ins Bett legen mußten. Die meisten Arbeiter begaben sich nun auch zur Ruhe, einige jedoch, Hillig, Hill, Bismarcken und Bieder, luden nochmals ein Schnapsglas auf, aus welchem sie noch mehr betranken. Zwischen Hill und Bieder kam es zu einer Schlägerei, Bismarcken und Hillig schickten sich hinein und wollten Frieden stiften. Hillig soll nun den Hill drei mal mit dem Fuß getreten haben, worauf er von diesem mit einem ungeliebten Taschenmesser mehrere Schläge auf den Kopf erhielt. Zwischen dem Arbeiter Hillig etwas munter geworden und ausgehten, eine Handarbeit zu verrichten. Hiller der Schlägerei trat er mit dem Schnapstisch zusammen, welcher, indem sie übermäßig Alkoholgenuss aufgeteilt und durch die von Hill erhaltenen Schläge in Wut geriet, dem Hill mit einem Stiefel, den er gerade in der Hand hatte, mehrere Schläge auf den Kopf vertheilte. Hillig drehte sich gleich um und legte sich laut zusammen und von Hill überhäuft wieder ins Bett. Der Schnapstisch hatte aber auch jetzt noch nicht aufgehört. Hillig und Bieder vertheilten sich Mühselig, womit sie auf Hill und Bismarcken losgingen. Die nächsten in der Mordthat und brachten dieselbe die ganze Nacht zu. Hill und Bieder konnte ihr Willen nicht an den Verurteilten ausüben konnten, je gingen sie dahin, wo Hill seine Sachen aufbewahrt. Die nächsten Gegenstände die Treppe hinunter. Derselben wurde die beiden vom Hillig, Amtsgericht in Göttingen wegen Sachdelinquenz verurteilt. Hillig die Sachdelinquenz begangen hatten, war etwa eine Stunde vergangen und nun wollten sie die beiden Arbeiter auch hängen. Hillig ging zu einem Koffer und sah nun, wie sein Schützling Hillig, den er vorher mißhandelt hatte, in Folge des Mordverbrechens das Bett verunreinigt hatte. Hillig nun seinem mißhandelten Arbeitskameraden Hilfe zu bringen, dachte Hill in dem Moment, er nahm einen aus dem Bett liegenden langhalsigen Stiefel, und schlug mit diesem in der ununterbrechlichen und raschen Weise auf den verurteilten Arbeiter Hillig los. Dann legte er sich, als ob nichts geschehen sei, zu Bieder ins Bett. Der Amtsdiener Fritsch, welchem die Mordthat in der Saalgebe, war während des Vorganges nicht dabei. Hillig ergründete, hörte er von der Schlägerei. In dem Schließfach hinter dem Hillig schlief Hillig in dem Saal schlafen in diesem Saale benutzten war. Hill hatte Frage, wer Hill geschlagen habe, hat Hillig, gleichsam sich entschuldigend, vor und sagte, daß er es nicht wisse; je er mehrere Male in den Kopf geschlagen. Sofort wurde ein Arzt herbeigeholt, um Hillig, der noch immer benutzten war, möglichst zu retten. Herr Dr. Schaefer aus Göttingen stellte fest, daß Hillig einige kleine Verletzungen am Kopfe hatte. Hillig hat immer betrunken und ganz mit Blut bedeckt im Saale. Nach erfolgter Heilung waren nur Hautverletzungen festzustellen, infolge des großen Mißbrauches von Hillig oder benutzten. Hillig nun kam die Spitze des Stiefels zu Hillig. In dem Saalraum zu Hillig geschickt, verlor er am Nachmittag, als das Verbrechen wiederholt zu haben. Die Herren Staatsanwälte Hill-Stat Dr. Gumb und Hill-Stat Dr. Meyer haben die Debatte der Sache vorgenommen. Sie befanden, daß der Schöffe sechs

blutige, eigenartige große Nils- oder Quetschungen zeigte, die durch Schläge mit einem Stiefel entstanden sein könnten. Unter davon, auf dem linken Schenkel, hatten ein anderes Gefüge gezeigt, sie waren dreifach in der Größe eine Wundfläche und hatten das Gefüge des Stiefels auf dem Rücken aufgewiesen, der jedoch nicht bloßgelegt war. Nach Entfernung des Schenkels wurde ein Bluterguss ins Gehirn festgestellt, der auf einer Wundfläche des Gehirns geführt hat und die Ursache des Todes war. In der Wundfläche des linken Schenkels waren die Schenkelknochen verfracturirt. Nachden die Schultzfragen von den Beschornenen befragt und den Angeklagten mildernde Umstände zugebilligt waren, beantragte der Staatsanwalt 3 Jahre Gefängnis. Das Gericht erkannte unter Einrechnung der am 1. Mai von Schöffengericht zu Göttingen erkannten Strafe auf 2 Jahr

und 1 Woche Gefängnis; 1 Woche Gefängnis wurde durch die Unterjuchungshaft als verbüßt betrachtet. Voranschickliches Wetter am 12. Mai 1905. Bei Weibwind, später Nordwind wärmeres veränderliches vorwiegend frohendes Wetter. Wasserstände: Am 10. Mai: Weissenhof überpegel + 2.50, Unterppegel + 0.56. 11. Mai: Halle unterpegel + 1.89, Trotha + 2.00. 10. Mai: Weibung + 1.28. Calbe Unterppegel + 1.03, überpegel + 1.60. Dresden - 10. 11. Magdeburg + 2.11.

3. Ziehung der 5. Klasse 212. Agl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Class and Numbers. Includes sub-headers like 'Gewinn 8. bis 21. Mai 1905', '10. Mai 1905, vorläufige. Markzahl bestanden.', and lists of winning numbers for various classes.

Table with 2 columns: Class and Numbers. Lists winning numbers for classes 1 through 5, including sub-headers like 'Gewinn 22. bis 31. Mai 1905'.

Advertisement for women's clothing: 'Vorteilhafte Neuheiten für Damen. Leichte Umhänge. Fertige Sommer-Kleider. Blusen. Kleiderröcke. Jacken-Kostüme - Gelegenheitskauf.' Includes decorative elements and a small illustration of a woman.

Advertisement for a clothing store: 'Grösstes Spezialhaus für Damen-Konfektion. Geschw. Löwenbach.' Includes decorative elements.









# Halle a. S. Seidenhaus Georg Schwarzenberger,

Grosse Steinstrasse 88.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Hochaparte Neuheiten

in Lyoner Atlas - Foulard und Bast - Seide. in Blusen - Seide. Modernste Karos, Streifen und Fantasia - Gewebe.



### Sonnenschirme

in überaus großer Auswahl, billige Preise am Platz. Reparaturen, Beschläge etc. Schirmfabrik von L. M. Werkmeister, am Turm.

### Flüss. Crémefarben, Crémestärke

empfiehlt Max Rädler, Rannischstr. 3.

### Neuen Matjes-Hering 1905er

Ia. Ia. Qualität, 23-32 Stück Inhalt 1/2 K. 32-40 " 3/4 " 40-48 " 1 K. franco gegen Nachnahme.

### Max Brotzen & Co., Damburg 26.

### Gummi-Gartenschläuche

empfiehlt in bester haltbarster Qualität, Leichte Schläuche werden zur Reparatur übernommen.

### Ferd. Dehne, Große Steinstrasse 15.

### Zahnheilsbänder

ber. Gebr. Greiniger befürdern Kindern des Zahnen außerordentlich, H. Waisgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 80.

### Poetko's Apfelwein der Beste?

Warum ist Poetko's Apfelwein der Beste? Weil er kaltes Wasserparabehrer treibt... 20 Pf. pro L. ab hier geg. Kasse od. Nachn.

### Ferd. Poetko, Guben 78.

### Haarschmuck für Kinder

Empfiehlt in noch in bester Qualität, 6. Schöne Radl., Gr. Steinstr. 84.

### Herrliche Locken

bei Jung und Alt erzeugt Walts Gott's Lockenwasser, H. Waisgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 80.

### Prima Sauerkohl, pa. Schnittbohnen in Dosen

2 Pfd. nur 35 Pfg. empfiehlt Gustav Friedrich, Bärgeass.

### Pfänder

auf Verhalm befragt, 11. Waisgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 80.

### Haarfarbe,

schwarz, braun u. blond, für lebendes und totes Haar, haardunkelndes Russöl

empfiehlt Max Rädler, Rannischstr. 3.

### Nehtung!

Bitte meinen Sohn auf meinen Namen nicht zu begeben, keine Lösung, Karl Kusenberg, Söbriedhof.

### Kartoffeln

in noch in bester Qualität, 6. Schöne Radl., Gr. Steinstr. 84.

### Gausmaurerarbeit

nimmt an Gausmann, Ulfstr. 9.

### Gandarbeiten

wird, auch angefertigt, 20. H. r.

### Daf. w. auch Handb.-Untericht erteilt.

Handb. Lehrling, 24 Jähr. hoch Befähigt mit einem sehr guten, sehr gutem Geir. Offizien unter N. 8923 an die Gerd. d. Blattes erbeten.

### 3 Wari für ein tranes Kind habe ich

dem Gelder der Dumirde entnommen. Persönlich Dank dem unbefangenen Oberb. H. Geibel.

### Gut sitzende Korsetts

von 1.00-8.00 Mk. empfiehlt 6. Schöne Radl., Gr. Steinstr. 84.

### Tierschutz-Verein

für Halle a. S. u. Umgegend, Tier-Hilf: p. St. Zeisigerstr. 8.

### Kostenlos

Rechnungsbücher, 12-18 u. 2-7 Uhr, für Wunsch Zeichnung u. 1 Mk., für Unbezahlte Rechnung, Abnahme von Pensionstieren a 40, 50, 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

### Sämtliche Vese- und Schreibeblätter

für die Volksschulen sind zu haben bei Oscar Preuss, Liebenauerstr. 157.

Zur Erleichterung meiner am 30. Juni a. er. stattfindenden Inventur beabsichtige ich, mein Lager in

## Luxus-Waren

aus Bronze, Glas, Porzellan, Holz, Leder, Stoff u. a. w., wie Schalen, Vasen, Dosen, Jardindosen, Aufsätze, Kästen, Ledertaschen, Pompdours u. Hippos zu verringern, und voranstalts zu diesem Zwecke einen

### Inventur-Ausverkauf zu Fabrikpreisen.

Es bietet sich hiermit eine selten günstige Gelegenheit zum billigen Einkauf von Geburstags- u. Hochzeits-Geschenken, von der ansehnlichen Gebrauch zu machen ich hiermit ergebenst ersuche.

Hochachtungsvoll

# A. Krantz Nachf.,

Fernsprecher 2064. Gr. Steinstrasse 11.

6-8 Str. harte Schläuche in Feidarm, 3 Str. Salami, 4-6 Str. pa. Anandwurf, alles labelles in Farbe u. Geschmack, gibt zum Tagelohne

## Max Koch,

Meißnermeister, Burgstr. 59.

## Büecklinge

a Kiste 80 Pfg.

## Fischbörse,

42 Weisstraßstraße 42.

### Künstl. Zähne, Repar. Plomben,

R. Pfaudler, Zeisigerstr. 33, 11.

## Eiserne Garten- und Balkon-Möbel

für Private und Restaurationen

empfiehlt in geistiger Auswast zu billigen Preisen

### Christian Glaser,

Salle a. S., Gr. Klausstr. 24.

### Mischobst 28 Pfg.

Neue Aprikosen 1 Pfd. 55 Pfg.

Neue Ringäpfel 1 Pfd. 55 Pfg.

Ia. gelbste Birnen 1 Pfd. 55 Pfg.

Neue Feigen 30 Pfg., Datteln 25 Pfg., darauf noch 6% Rabatt in bar.

Ia. gemahl. Zucker 1 Pfd. 22 netto.

### Otto Bornschein, Mittelstr.

### Briketts

von vorzüg. Holz, in 65 Pfg. frei Gefäß.

Karl Hildebrand, Zeisigerstr. 26.

Zum Abierthieren u. Reparieren empfiehlt sich B. Maerker, Pianolstr. Taubstr. 7.

Wandlöhner jeder Art befragt billig

H. Alb. Ackermann, Wühlberg 10.

Strohwaren, im Wärfel, m. ang. Zel. 2911.

Beste und erhaltene Solidaria-Fahrräder mit Wunsch Teilzahlung.

Ann. 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100 monatlich. Bestehende von 64 Mk. an. Zahlerbriele postfrei. Preisliste unanwendbar.

J. Jendrosch & Co., Charlottenburg 6, No. 280

## Blusen-Atelier.

Anfertigung moderner Kostüme, Anfertigung eleganter Damengarderobe nach englisch, französisch, Wiener Stil bei möglichem Preise u. gutem Stoff, schnellste u. laubste Lieferung.

### Ottile Gebhardt,

Steinweg 38.

## Kremlerfahren

übernimmt A. W. Hanne.

Dodjone neue Werk. Planen a 30, 30 s, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100 s, 25 s, 30 s, 35 s, 40 s, 45 s, 50 s, 55 s, 60 s, 65 s, 70 s, 75 s, 80 s, 85 s, 90 s, 95 s, 100 s, 105 s, 110 s, 115 s, 120 s, 125 s, 130 s, 135 s, 140 s, 145 s, 150 s, 155 s, 160 s, 165 s, 170 s, 175 s, 180 s, 185 s, 190 s, 195 s, 200 s, 205 s, 210 s, 215 s, 220 s, 225 s, 230 s, 235 s, 240 s, 245 s, 250 s, 255 s, 260 s, 265 s, 270 s, 275 s, 280 s, 285 s, 290 s, 295 s, 300 s, 305 s, 310 s, 315 s, 320 s, 325 s, 330 s, 335 s, 340 s, 345 s, 350 s, 355 s, 360 s, 365 s, 370 s, 375 s, 380 s, 385 s, 390 s, 395 s, 400 s, 405 s, 410 s, 415 s, 420 s, 425 s, 430 s, 435 s, 440 s, 445 s, 450 s, 455 s, 460 s, 465 s, 470 s, 475 s, 480 s, 485 s, 490 s, 495 s, 500 s, 505 s, 510 s, 515 s, 520 s, 525 s, 530 s, 535 s, 540 s, 545 s, 550 s, 555 s, 560 s, 565 s, 570 s, 575 s, 580 s, 585 s, 590 s, 595 s, 600 s, 605 s, 610 s, 615 s, 620 s, 625 s, 630 s, 635 s, 640 s, 645 s, 650 s, 655 s, 660 s, 665 s, 670 s, 675 s, 680 s, 685 s, 690 s, 695 s, 700 s, 705 s, 710 s, 715 s, 720 s, 725 s, 730 s, 735 s, 740 s, 745 s, 750 s, 755 s, 760 s, 765 s, 770 s, 775 s, 780 s, 785 s, 790 s, 795 s, 800 s, 805 s, 810 s, 815 s, 820 s, 825 s, 830 s, 835 s, 840 s, 845 s, 850 s, 855 s, 860 s, 865 s, 870 s, 875 s, 880 s, 885 s, 890 s, 895 s, 900 s, 905 s, 910 s, 915 s, 920 s, 925 s, 930 s, 935 s, 940 s, 945 s, 950 s, 955 s, 960 s, 965 s, 970 s, 975 s, 980 s, 985 s, 990 s, 995 s, 1000 s.

## Antilige Bekanntschaft.

Gemäß § 8 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der durch die Geschäftliche der hiesigen Kreisrichter mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für die Grundstücke Spitze Nr. 26 und 27 in Abänderung der bisherigen entgegenstehenden Feststellungen neu festgesetzte Grundlinienplan förmlich festgestellt worden ist, nachdem sich der beteiligte Grundstückeigentümer mit der Grundlinienänderung einverstanden erklärt hat.

Der Plan kann im hiesigen Zivilamt eingesehen werden.

Halle a. S., den 10. Mai 1905. Der Magistrat. Staube.

D. R. W. Z.

## Tafelbutter,

vorzüglicher Geschmack und Gehalt, große Haltbarkeit.

D. R. W. Z.

## Muschel-Butter,

vorzügliche Tafelbutter, fräftiger, reiner Geschmack, ausgiebige Koch- und Bratbutter.

## Emmenthal. Schweizerkäse 100 Pfg.

Saftige fette delikate

Feinste Emmentaler Käse Pfd. 76 Pfg.

Bollfette Emmentaler Käse Pfd. 66 Pfg.

## F. H. Krause,

Gr. Ulrichstr. 44. Thomassinstr. 40.

Leipzigstr. 16. Stalweg 24.

Alter Markt 18. Bornburgstr. 16.

Gr. Steinstr. 39. Burgstr. 7.

## Nebräer Sandstein.

Wertvolle und Industrielle-Erzeugnisse in allen Größen, auch Schiefer für Terrazzo- und Marmor-Schleifer werden in bester Qualität franco gegen Zahlung Nebst geliefert.

Wunder zeigen zur Verhütung, — Die Steinbruchverwaltung des Rittergutes Zingst bei Nebrä.

## Ia. Spargel

Täglich frisch

par Pfd. 60 Pfg. bei Gust. Friedrich, am Markt 12.

## Bei Blasen-

Darn, Nieren, Leberleiden, Knochenschmerz, alle Arten von Blasen- und Nierenleiden, auch Schiefer für Terrazzo- und Marmor-Schleifer werden in bester Qualität franco gegen Zahlung Nebst geliefert.

Wunder zeigen zur Verhütung, — Die Steinbruchverwaltung des Rittergutes Zingst bei Nebrä.

## Frösche Nordsee-Krabben

Pfd. 50 Pfg.

### H. Rick Nchl.,

Gr. Ulrichstr. 39. Telefon 2307.

## Beinkrankheiten,

wie Krampfadern, Krampfadler-Geschwüre, nasale Flechten (Sollitus), trock. Flechten, geschwoll. Beine und sonstige Beinleiden behandeln ohne Operation, ohne Bettzüge

### T. Mühlmann,

Halle a. S., Poststr. 3, 1. Spreßh. tagl. 9-12 u. 3-5 Uhr. — Sonntags nur vormittag. —

## Strohüte Piqué-Westen

Krawatten Herren-Wäsche

empfiehlt in überraschender Auswahl u. allen Preislagen

### Otto Blankenstein,

obere Leipzigstr. 36, Gr. Steinstr. 38.

## Blusen-Atelier.

Anfertigung moderner Kostüme, Anfertigung eleganter Damengarderobe nach englisch, französisch, Wiener Stil bei möglichem Preise u. gutem Stoff, schnellste u. laubste Lieferung.

### Ottile Gebhardt,

Steinweg 38.

## Dr. Herzfeld.

Ich wohne jetzt Alter Markt 3, 1.

Halle a. S., den 10. Mai 1905.

## STA Briketts

u. Föhlen-Chüringen: Grube von der Hecht h. Hummerdorf (Bäumden).

## Bowlen-Weine,

weiß, a. r. 60 Pfg., a. r. von 50 Pfg. an

Rotwein a. r. 80 Pfg., a. r. von 65 Pfg. an.

### Frankfurter Apfelwein

und Apfelblümchen

zweijährig, a. r. 95 Pfg. empfiehlt Franz Köppe, Ritterstraße 13.

## Wäscherei Galgenberg

Abteilg. Chemische Wäscherei reinigt alles.

Filialen: Geilstr. 36, vis a vis Neubau, Gr. Steinstr. 53, vis a vis Holzgäßchen, Fernsprecher 595.

## F. B. Heinzl,

Zeisigerstr. 98. Größtes Lager: best. Regen- u. Regenschirme, eig. Fabrikat, dauerhaft, Schirmstange in 1 St. Repar. a. Saunf. folgt.

## Sandmandelkleie,

vorzügliches Backmittel zur Erlangung einer geraden, weißen Haut, verbindet Weichheit, Biegsamkeit im Gebacken, allen zu haben in Dosen a 75 s bei Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

## Familien-Nachrichten.

Gestern morgen 6 Uhr verließ nach kurzen schweren Leiden mein lieber guter Mann, unser Bruder u. Onkel, der Doctor Carl Bogaske.

Dies zeigen herbeiliedt an: Wilhelm Bogaske nebst Verwandten.

Halle a/S., den 11. Mai 1905.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Söbriedhofes aus statt.

Dienstag abend 7 1/2 Uhr nach kurzen schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin

### Dorothea Fahberg

geb. Jauch.

Im stillen Beiseid bitten

### Hermann Fahberg u. Familie.

Halle a/S., den 11. Mai 1905.

Gestern, Mittwoch abend fand nach dreitägigem Krankenlager unsere liebe Tochter

### Eise

im Alter von sechs Jahren.

Die Beerdigung findet am Freitag

### Karl Mänicke

und Frau.

Für die vielen Beweise von Achtung und Freundschaft, welche mich beim Tode unserer geliebten Schwester zu teil geworden sind, sage ich im Namen meiner Familie nur auf briefliche Weise allen meinen innigsten Dank.

### Friedrich Spanier,

Halle a/S., den 10. Mai 1905.

## Dank

für die vielen Beweise freundschaftlicher Teilnahme, sowie für sämtliche Freundschaften beim Begräbnis unserer unvergesslichen Schwägerin Reinhold. Die vielen Dank Herrn Pastor Benz für die Trauerrede am Grab.

Die trauernde Familie

### Blumtritt.